



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Alle Stadtverordneten

über Büro StVA

Datum
Cottbus, Juni 2018

**Anfrage vom 14.05.2018 der Fraktion AUB / SUB zur
Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2018**

Thema: Vermeidung von Restmüll bei to go-Bechern

Geschäftsbereich/Fachbereich

Sicherheit, Ordnung, Umwelt,
Bürgerservice /
Amt für Abfallwirtschaft und
Stadtreinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kaps,

Zeichen Ihres Schreibens

im Zusammenhang mit größer werdenden Müllbergen und dem leider immer häufiger anzutreffenden Einwegbechern (Coffee to go Becher) haben Sie Fragen zum Aufkommen, zu den Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadtverwaltung überhaupt und zu Alternativen zum Einwegbecher gestellt.

Sprechzeiten

Di.: 13.00-17.00 Uhr
Do.: 09.00-12.00 Uhr und
13.00-18.00 Uhr

Es handelt sich dabei um sehr berechtigte Fragen die in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht in der ausreichenden Qualität beantwortet werden konnten. Auch ist bei der Vermeidung des Einwegbecher-Abfalls bundesweit keine einheitliche Strategie in Sicht. Das städtische Abfallwirtschaftskonzept soll ja regelmäßig fortgeschrieben werden und das Thema Einwegbecher wird in die nächste Fortschreibung aufgenommen. Deshalb möchte ich anregen, dass sich der Umweltausschuss mit diesem Thema befasst. Die Befassung sollte im November stattfinden. Auf dem Lausitzer Herbstmarkt wird die Einführung von Mehrweggeschirr zum ersten Mal getestet.

Ansprechpartner/-in

Sybille Schneider

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 - 6122735

Fax

E-Mail

Nun die Antworten zu Ihren Fragen:

Frage 1:

Wie stark ist die Stadt Cottbus davon betroffen?

Auch Cottbus ist vom Einsatz der Coffee to go-Becher stark betroffen.

Frage 2:

Gibt es zu den anfallenden Mengen in unserer Stadt statistische Daten und wenn ja, in welcher Höhe bewegen wir uns?

Zu den anfallenden Mengen in der Stadt gibt es keine Erhebungen.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten der Einflussnahme hat die Stadtverwaltung überhaupt?

Die Stadtverwaltung kann lokale Initiativen starten bzw. unterstützen.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Frage 4:

Welche Alternativen zum Einwegbecher sind angedacht, wie zum Beispiel die Erhebung von Pfand?

Alternativen zum Einwegbecher sind verschiedene Lösungen wie die Einführung von Mehrwegbechern mit Rückgabe oder Pfandsysteme mit Beteiligung mehrerer Unternehmen. Eine vergleichsweise einfache Lösung ist die Nutzung von mitgebrachten Privatbechern zur Befüllung, auch gegen Rabatt. Weder das nationale noch das europäische Lebensmittelrecht verbieten das Befüllen mitgebrachter Mehrwegbecher mit Heißgetränken.

Erst einmal soweit. Weitere Ausführungen zu diesem Thema können dann im Umweltausschuss November gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Thomas Bergner
Dezernent